

Call for Papers

Ad-hoc-Gruppe „Sexueller Missbrauch in der katholischen Kirche“ beim DGS-Kongress in Berlin

Diese Ad-hoc-Gruppe sucht nach genuin soziologischen Zugriffen auf das Phänomen des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche, die den verbreiteten reduktiv-individualistischen Erklärungen eine Perspektive entgegensetzen, welche die institutionellen, kulturellen und gesellschaftlichen Einbettungsverhältnisse des sexuellen Missbrauchs und des Umgangs damit reflektiert. Beiträge für die Ad-hoc-Gruppe sollen unter Rückgriff auf unterschiedliche theoretische und/oder empirische Untersuchungen Missbrauchspraktiken in ihren praxeologischen, kulturellen, institutionellen und funktionalen Zusammenhängen thematisieren. Vortragsvorschläge von max. 2.400 Zeichen (inkl. Leerzeichen) können bis zum **1. Mai 2020** eingereicht werden. Den vollständigen Call finden Sie [hier](#).

„Aktuelle Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven der Arbeitsbeziehungen unter den Bedingungen von Digitalisierung und sozial-ökologischer Transformation“ in Heidelberg

Die German Industrial Relations Association (GIRA) widmet sich auf der Jahrestagung 2020 der Verknüpfung des technologischen Wandels durch Digitalisierung mit der sozial-ökologischen Transformation. Die GIRA bittet um die Einreichung von Beiträgen, welche die damit verbundenen Veränderungen der Arbeitsbeziehungen auf der Mikro-, Meso- oder Makroebene thematisieren. Abstracts (in deutscher oder englischer Sprache) von maximal zwei Seiten können bis zum **4. Mai 2020** eingereicht werden. Weitere Informationen können Sie dem [vollständigen Call](#) entnehmen.

Sammelband „Organisationen in Zeiten der Digitalisierung“

Der Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen (BDS) plant 2021 die Herausgabe eines Sammelbands mit dem Titel „Organisationen in Zeiten der Digitalisierung“ für die Reihe „Sozialwissenschaften und Berufspraxis“. Für den Band werden soziologische Analysen zu solchen Veränderungen gesucht, welche in Organisationen unter dem Begriff „Digitalisierung“ als Innovation subsumiert und seit langer Zeit vollzogen werden oder sich auch erst in Planung befinden. Interessierte Autor*innen können Vorschläge für konzeptionelle oder empirische Hauptbeiträge (20-25 Seiten), Beiträge aus der Praxis der empirischen Forschung (12-15 Seiten) oder Berichte aus der soziologischen Praxis (12-15 Seiten) einreichen. Die Herausgeber*innen bitten um die Einsendung von Abstracts (3000 - 4000 Zeichen) mit Angabe des geplanten Formats bis zum **31. Mai 2020**. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [vollständigen Call](#).

Stellenausschreibungen

W3-Professur für Soziologie/Arbeit, Wirtschaft und Wohlfahrt in Bochum – Frist verlängert

An der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum ist zum Sommersemester 2021 eine W3-Professur für Soziologie/Arbeit, Wirtschaft und Wohlfahrt (Nachfolge Prof. Heinze) zu besetzen. Bewerbungen können bis zum **26. April 2020** eingereicht werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der [vollständigen Stellenausschreibung](#).

Promotionsstipendium in London

Die Accounting & Financial Management Research Group der King's Business School am King's College in London sucht eine*n Promotionsstudent*in für die Mitarbeit im ethnographischen Forschungsprojekt "Professional Competitions and Collaboration in the Financial Services Industry. The Case of Asset Management". Das Stipendium hat eine Laufzeit von 3 Jahren und umfasst Lebenshaltungskosten und die Studiengebühren des King's College für EU-Staatsbürger. Details zu Projekt, Stipendium und Bewerbungsvoraussetzungen können Sie der [Beschreibung](#) entnehmen. Bewerbungsschluss ist der **18. Mai 2020**.

UniversitätsassistentIn (PostDoc, 100%) in Linz

Die Abteilung für Wirtschafts- und Berufspädagogik am Institut für Pädagogik und Psychologie der Johannes-Kepler-Universität Linz sucht zum 1. September 2020 eine/n UniversitätsassistentIn mit Doktorat / Ph.D. für die Forschung im Bereich implizites / praktisches Wissen und mit Lehraufgaben im Bereich Wirtschaftspädagogik. Die Vollzeitstelle ist auf 6 Jahre befristet. Bewerbungen können bis zum **28. Mai 2020** eingereicht werden. Details zur Stelle finden sie in der [deutschen](#) oder [englischen](#) Ausschreibung.

Neue Mitglieder

Siegfried Tasseit promovierte in Göttingen und arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni Stuttgart und als Lehrbeauftragter in Stuttgart und an der Uni Koblenz/Landau. Er publiziert zum Thema Sucht und Beratungsstellen aus organisationssoziologischer Perspektive und ist als psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis tätig.